

## Vereinsjahr 2007/2008

Am 20.10. 2007 wurde die 62. Jahreshauptversammlung im Vereinshaus in Rankweil mit 77 Mitgliedern abgehalten. Begrüßt werden konnte das Ehrenmitglied Erich Knobel, sowie der Obmann des SV-Laterns Wilfried Keckeis.

Es wurden 40 Neumitglieder aufgenommen.

Obmann Albert Dietrich dankte Thomas Breuss für die 10-jährige Unterstützung als Beirat.

Der Schneefall setzte am 11.11. 2007 ein und bescherte uns einen traumhaften Winteranfang. Bereits am 13. 11. gab es ca. 1 m Neuschnee und somit konnte der Schiliftbetrieb am 17. 11. eröffnet werden.

Die Hütte wurde fortan bis zu Saisonschluss am 30. März 2008 jedes Wochenende von einem Hüttendienst bewirtet.

Erfreulich ist die Tatsache, dass wieder viele junge Familien bereit waren ein Hüttendienstwochenende zu übernehmen.

Als absoluter Geheimtipp erwies sich der Werkstagsbüttendienst, welcher von unseren Senioren mit viel Engagement übernommen wurde. Zahlreiche „Morgenschifahrer“ und „Nachmittagsjasser“ nützen die Gelegenheit um einen gemütlichen Tag zu verbringen.

Für unsere Kaderläufer und Kaderläuferinnen begann die Saison bereits Ende September 2007 mit dem Trockentraining, welches von Gerhard Keckeis mit viel Professionalität durchgeführt wurde.

Damit auch die Schier auf „Rennniveau“ waren, lud Helga Fink Interessierte zu einem Wachs Kurs mit Herrn Kummer, vom Sporthaus M-Sport in Dornbirn, ein.

Erfreulich ist die Tatsache, dass in der Saison 07/08 bis zu 40 Kinder und Jugendliche von unseren Trainern Keckeis Gerhard, Rotheneder Oliver, Liensberger Herlinde und Stefanie Fink in 35 Trainingseinheiten auf die Rennen vorbereitet wurden.

Dieser guten Vorbereitung ist es zu verdanken, dass der SK-Rankweil durchwegs gute Ergebnisse bei Rennen erzielen konnte.

Im SCO-Cup entschied Welte Tobias in der Klasse Jugend I den Cup für sich.

Bei der allgemeinen SCO-Meisterschaft am 9. März erzielte der SK-Rankweil den 1. Platz mit den Läufern Welte Tobias, Wäger Gabriela, Schwaiger Gottfried und Gerhard Keckeis.

In der SCO-Cup- Mannschaftswertung erreichte Rankweil den guten 2. Rang.

Der Sportausschuss organisierte heuer wieder einen Schikurs für unsere kleinsten Mitglieder in der Weihnachtswoche, an dem 45 Kinder teilnahmen. Nach einem tollen und spannenden Abschlussrennen wurden die Läufer mit einer wunderschönen, von Helga Fink sehr persönlich gestalteten, Urkunde belohnt.

Am 8. März wurde die Vereinsmeisterschaft durchgeführt, bei der es heuer 105! Anmeldungen gab. In diesem Jahr war die Famileinwertung ein neues Highlight, welche ein voller Erfolg war. Vereinsmeisterin wurde Lisa Gapp, Vereinsmeister Mario Welte.

Der SK-Rankweil veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem SV-Laterns am 20. Jänner 08 einen SCO-Torlauf.

Ebenso führte der Schiklub das Bezirksfeuerwehrrennen mit 180 Läufern durch und übernahm die Zeitnehmung bei einem von Mario Reiter organisierten Event-Rennen (Schirennen + Golfturnier).

Wie jedes Jahr wurde das Liftpersonal am Saisonende zu einem Essen in das Schiheim Gappfohl eingeladen. Das heurige Küchenpersonal, welches für ein vorzügliches Essen sorgte, waren Keckeis Ernst, Ostoverschnigg Renate und Heini und Rotheneder Hermann. Das Liftpersonal genoss den Abend sehr und die letzten wurden von Alfons mit der Pistenraupe um 22.00 Uhr ins Tal gefahren.

Wegen der guten Schneelage wurde die Saison bis zum 30. März verlängert. Trotzdem fiel es zahlreichen Mitglieder schwer die Wintersaison zu beenden. Ein tolles Abschlussfest bei sonnigem Wetter auf der Terrasse der Schihütte erleichterte den Abschied. Walter Rohrer und Erich Watzenegger umrahmten diesen Tag musikalisch.

Der Hüttendienstausflug fand am 20. Juni 2008 statt. Zahlreiche „Hüttendienstler“ und Vereinsfunktionäre fuhren mit dem Bus nach Übersaxen. Von dort wanderten sie durch den Gastrawald Richtung Rankweil. Im Gasthof Kreuz bewirtete Martha, mit einem üppigen Buffet, die Vereinswanderer. Vielen Dank für das tolle Essen, welches alle Erwartungen übertraf und keine Wünsche offen ließ!

Für viele Familien ist die Schihütte ein Geheimtipp um einen erholsamen Urlaub zu verbringen oder eine tolle Geburtstagsfeier zu veranstalten. Ebenso nutzten die Firmen Zumtobel und Hirschmann die Hütte um ein schönes Wochenende zu verbringen.

Die Hütte war fast den ganzen Sommer ausgebucht.

Im Herbst trafen sich dann wieder die üblichen „Schwämmeler“ zu einem Erfahrungsaustausch auf der Hütte.

Der Hüttenausschuss bemüht sich jedes Jahr die Hütte in tadellosem Zustand zu halten.

So wurden im Vereinsjahr 07/08 sämtliche Steckdosen und Schalter von Keckeis Ernst erneuert.

Neue Lampen in der Küche und in den Schlafräumen stellte uns die Firma Zumtobel freundlicherweise zur Verfügung und wurden von Knobel Hermann montiert. Um das Mauerwerk beim Wintereingang zu schützen wurde ein Schutzblech angebracht.

Für die Spätheimkehrer installierte Ernst Keckeis einen Scheinwerfer im Außenbereich.

Im Juni erfolgte der Abtransport des Leergutes durch die Firma Fohrenburg. Am 19.06. wurde die Holzaktion unter zahlreicher Beteiligung unserer jassenden Senioren durchgeführt. An diesem Tag erfolgten ebenfalls zahlreiche Malerarbeiten und Reparaturen. Leider wurde der Tag von einem Unfall überschattet. Kaspar Nesensohn trennte sich bei der Arbeit an der Kreissäge den kleinen Finger der rechten Hand ab und wurde mit dem Hubschrauber ins LKH Feldkirch geflogen.

Am 23. 09. erfolgte die Einwinterung für die kommende Saison. Keller und Küche wurden mit allerlei Notwendigem und Nützlichen aufgefüllt, der Weidezaun abgebaut und Brennholz im Holzschopf eingelagert.

Am Montag dem 3. November wurden aufgrund des schönen Wetters spontan einige Vereinsmitglieder organisiert um die Hütte für die Wintersaison auf Vordermann zu bringen. Neue Spannleintücher wurden aufgezogen, Küche und Keller gereinigt und kleinere Reparaturen durchgeführt.

Der Winter kann nun kommen!

Viele Vereinsfunktionäre und Mitglieder bemühen sich das ganze Jahr die Hütte in tadellosem Zustand zu halten oder bei diversen sportlichen Aktivitäten mitzuhelfen. Einen möchte ich jedoch besonders hervorheben. Es ist fast unmöglich alle Transporte, Reinigungsarbeiten oder Reparaturen aufzuzählen die Fröhlich Hans oft im Stillen und ohne viel Aufheben erledigt. Vielen Dank!

Leider wird das Jahr 2008 vom Tod unseres geliebten Hüttenwirts Leo Fritz, der nach langer Krankheit am 22. September 2008 verstarb, überschattet. Leo war seit 1975 Hüttenwart im Schiheim Gapfohl und hat diese Tätigkeit stets mit viel Engagement und Liebe ausgeführt. Aufgrund seiner Verdienste wurde er 1994 zum Ehrenmitglied des Schiklub Rankweil ernannt.

Der Schiklub Rankweil wird ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Die Hütte wurde heuer wieder gut auf die kommende Saison vorbereitet und unsere Kaderläufer und Kaderläuferinnen stehen schon ungeduldig in den Startlöchern.

Ich wünsche Allen eine schöne, schneereiche und unfallfreie Saison.

Sabine Dietrich

Chronistin